

Spielbericht FC Leschede II

FC Leschede II : SC Spelle-Venhaus III 1:1

Aufstellung: F. Dück, L. Küpker, Manu Piepel, D. Kopel, M. Timmer, M. Hopmann, C. Abeln, T. Wolbers, H. Wolbers, M. Wolbers, C. Räkera

Tore: 0:1
1:1 C. Räkera

Wechsel: P. Schraer für Manu Piepel
P. Niehoff für Abeln
S. Theißing für M. Timmer

Zum Spiel: Am Freitagabend kam es zum Aufeinandertreffen der Mannschaften vom FCL II und SCSV III. Spelle war stark in die Saison gestartet und hält sich, nach einer kurzen Schwächephase, nun in der oberen Hälfte der Tabelle.

Zu Beginn des Spiels hatte Leschede die größeren Spielanteile und kam zu ersten Gelegenheiten, die jedoch noch nicht wirklich zwingend waren. Spelle musste sich erst ordnen und hatte Probleme den Ball aus der eigenen Hälfte zu bekommen. Mitte der ersten Hälfte drehte sich das Spiel, nun hatte Spelle Oberwasser und nutzte dies zur 1:0 Führung. Vorausgegangen war ein Ballverlust der Heimmannschaft auf Höhe der Mittellinie, Spelle schaltete schnell und überraschte die Defensive des FC. Wieder einmal ein Rückstand für die Grünen. Leschede brauchte Zeit, um sich wieder zu sammeln. Vor dem Pausenpfiff hatte man das Spiel aber wieder in der Hand. So ging es auch in der zweiten Hälfte weiter. Leschede dominierte nun das Spiel, wobei Spelle defensiv gut stand und mit Kampf dagegenhielt. Einige gute Chancen wurden von der Offensivabteilung des FC nicht genutzt, auch aus den zahlreichen Ecken konnte kein Kapital geschlagen werden.

Spelle konnte dem Druck aber nicht komplett standhalten und so gelang das 1:1. Patrick Schraer versetzte seinen Gegenspieler und zog ab, der Keeper konnte den Ball nicht sauber abwehren und Christian Räkera stand da, wo ein Stürmer stehen muss. Er schob den Abpraller aus kurzer Entfernung in die Maschen.

Leschede wollte den Sieg und spielte weiter nach vorn, dadurch ergaben sich für Spelle Räume zum Kontern. Diese wurden jedoch von der Abwehr um Lukas Küpker gestoppt und führten zu keinen gefährlichen Aktionen.

Der gute Schiedsrichter, der über die gesamte Spielzeit eine klare Linie verfolgte, beendete das Spiel, welches teilweise im aufziehenden Nebel versunken war.

Fazit: Ein gerechtes Unentschieden. Leschede hatte zwar mehr vom Spiel, nutzte aber klare Gelegenheiten nicht. Spelle gehörte ein Großteil der ersten Hälfte und sie nutzten ihre einzige klare Torgelegenheit erfolgreich. Außerdem kämpften sie gut, so dass der Punkt verdient war. Gut für die Lescheder Moral ist, dass wieder eine Niederlage abgewandt wurde. An der Chancenverwertung ist aber dringend zu arbeiten.